



## Stadtnachrichten

### Weidas beste Schüler

In den letzten Tagen vor den Ferien hatten Bürgermeister Hopfe und seine Beigeordnete Margot Mattisseck zahlreiche Termine mit Weidaer Schülern.

Am 7.7.2022 gratulierte Margot Mattisseck den Abiturienten des GSDG zum erfolgreichen Abschluss, am 1.7. fand eine Auszeichnungsveranstaltung im Balkensaal statt:



2 Gymnasiasten, 3 Regelschüler und 3 Schülerinnen der Comeniuschule wurden für ihre guten und sehr guten Leistungen im vergangenen Schuljahr ausgezeichnet

Am letzten Schultag gab es auch für die besten Weidaer GrundschülerInnen kleine Anerkennungen.

Bürgermeister Heinz Hopfe gratulierte den besten Viertklässlern aus der Grundschule Liebsdorf und der Grundschule Osterburg. Er ehrte auch die 5 Schulabgänger aus der Schule an der Weida.

Die Auszeichnungen in der Grundschule Hohenölsen / Hohenleuben nahm Frau Mattisseck vor.

## Stadtrat Weida

### Der Stadtrat der Stadt Weida hat in seiner öffentlichen/nichtöffentlichen 21. Sitzung am 07.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Ladung, Bestätigung der Tagesordnung**

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Entspricht: Einstimmig angenommen

**Beschlussfassung zum Protokoll der 20. Sitzung des Stadtrates vom 12.05.2022**

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

**Erschließungsmaßnahme des Wasser/Abwasser Zweckverbandes im OT Hohenölsen Mittleistungsanteil Straßenbau, Vergabe von Straßenbauarbeiten hier: Bereich Mühlweg**

(Beschluss-Nummer: 044-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma ZEUTIE Tiefbau GmbH, Kleinwolschen-

dorfer Straße 32, 07937 Zeulenroda zum vorläufigen Preis in Höhe von 49.404,99 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Entspricht: Einstimmig angenommen

**Überplanmäßige Ausgabe für das Projekt "Verbesserung der Betreuung der Kinder von 0-3 Jahre in der AWO Kita "Ameisenburg" in Weida**

(Beschluss-Nummer: 046-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen: überplanmäßig 200.000 Euro bereit und über die Allgemeine Rücklage sicherzustellen, um den zusätzlichen Raumbedarf zu schaffen, die brandschutztechnischen Auflagen zu erfüllen und die baulichen Mängel abstellen zu können. Anderenfalls würden die zur Verfügung gestellten Mittel verfallen und die bisher getätigten Ausgaben (31 T€) umsonst sein.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

**Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" in Weida zur Schaffung von Kita Plätzen von 0-3 Jahren Vergabe von Bauleistungen, Los 1 Türen- u. Fensterbauarbeiten**

(Beschluss-Nummer 036-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen den Bürgermeister, nach erfolgreicher Beschränkter Ausschreibung der o. g. Leistung, zur Auftragserteilung zu ermächtigen. Das Ergebnis der Ausschreibung wird dem Stadtrat zeitnah mitgeteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 4 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

**Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 2 Maurer-, Putz- u. Fliesenarbeiten**

(Beschluss-Nummer: 037-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Leistung an die Firma Enke Hochbau GmbH, Im Weinberge 1, 07381 Nimritz zum vorläufigen Preis in Höhe von 48.903,29 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

**Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 3 Trockenbau**

(Beschluss-Nummer: 038-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma Vollrath Trockenbau GmbH, Naulitzer Straße 49, 07546 Gera zum vorläufigen Preis in Höhe von 21.008,68 Euro (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

**Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 4 Bodenbelag**

(Beschluss-Nummer: 039-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma Grimm Raumausstattung, Saalfelder Str. 17, 07381 Pößneck, zum vorläufigen Preis in Höhe von 22.375,87 Euro (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 5 Anstrich

(Beschluss-Nummer: 040-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma MM Jörg Roth, Glohdenhammer 1 a, 07973 Greiz, zum vorläufigen Preis in Höhe von 22.646,30 Euro (brutto).

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 6 Heizung/Lüftung/Sanitär

(Beschluss-Nummer: 041-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma Horst Lochmann, Sanitär-Heizung-Dachklempnerei, Bergstraße 5, 07937 Zeulenroda-Triebes zum vorläufigen Preis in Höhe von 168.939,87 Euro (brutto).

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 7 Elektroinstallation

(Beschluss-Nummer: 042-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma D-I-E Elektro AG, Geraer Str. 10, 07973 Greiz zum vorläufigen Preis in Höhe von 157.347,86 Euro (brutto).

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Um- u. Ausbau der AWO Kita "Ameisenburg" zur Schaffung von Kita Plätzen von 0 bis 3 Jahre Vergabe Bauleistungen, Los 8 Flachdach

(Beschluss-Nummer: 043-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma Meisterbetrieb Hoffmann Bedachung, Bahnhofstraße 24, 07980 Berga/E. zum vorläufigen Preis in Höhe von 21.014,11 Euro (brutto).

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Aufhebung des Beschlusses 094-7/2021 zur Sondernutzungsatzung der Stadt Weida vom 25.11.2021

(Beschluss-Nummer: 047-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Aufhebung des Beschlusses Nr. 094-7/2021.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Entspricht: Einstimmig angenommen

### Beschluss der neuen Sondernutzungssatzung der Stadt Weida

(Beschluss-Nummer: 048-7/2022)

Der Stadtrat der Stadt Weida beschließt die neue Sondernutzungssatzung in der nun vorliegenden Form.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Entspricht: Einstimmig angenommen

### Sanierung Stadtbefestigung Wehrturm Nonnenhof in Weida

(Beschluss-Nummer: 034-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der Planungsleistungen an das Büro: Bausachverständigenbüro A. Krell, Greizer Straße 3, 07985 Elsterberg; vorläufiges Honorar 22.751,52 € (abzgl. 10% Nachlass bei Gesamtbeauftragung).

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Änderung Stellenplan - Bauamtsleiter/in

(Beschluss-Nummer: 035-7/2022)

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen einer Änderung des Stellenplanes (Bauamtsleiter/in = E 10) zu, die mit dem Nachtrag umzusetzen ist. Eine diesbezügliche Ausschreibung soll schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

## Kulturelles & Veranstaltungstipps

### Was ist in den Ferien in der Osterburg los?

#### **Dienstag – Sonntag von 10 - 18 Uhr geöffnet, Turmbesteigung und Museumsbesuch für Groß und Klein**

Erwachsene 5 €, Kinder bis 6 Jahre kostenfrei, Karte von 6 - 14 Jahre 1 €, Mehrkindfamilienkarte Thüringen (sie zahlen nur für max. 2 Erw. + 2 Kinder)

Die Jahresausstellung „#was\_mit\_Sprache“ bietet was zum Lesen, Hören und Sehen.

Spielerisch und technisch nähern wir uns dem touristischen Jahresmotto Thüringens.

Highlights für Familien sind jedoch die Turmbesteigung bis hinauf in die Türmerstube und das Gefängnis mit dem Hundeloch. In den Gärten kann man toben, aber auch zur Ruhe kommen und die Natur entdecken, Schach spielen oder tolle Fotos machen. Wir freuen uns, wenn ihr eure Eindrücke beim Osterburgbesuch in den digitalen Medien bekannt macht.

Für die Ferienkids sind kleine Aktionen (Sprichworträtsel, Truhenspiel u.a.) vorbereitet, so dass es immer was zu entdecken und zu erleben gibt. Mit der Türmi-App kann man die ganze Burg erkunden und einen virtuellen Türmi gewinnen.

**Immer donnerstags von 14.00 – 15.00 Uhr gibt es besondere Anleitung zu den Spielen und manchmal schaut auch der Türmer persönlich vorbei!**



**täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet**



**Do.-So. jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet**

### 29. Weidscher Kuchenmarkt vom 2. bis 4. September 2022

Das Stadtfest im Zeichen des süßen Backwerkes soll in diesem Jahr wieder in großem Umfang stattfinden. In der Hoffnung, dass nicht nur die Weidschen froh sind, wieder ungezwungen feiern zu können, soll auch den Weidaer Vereinen Gelegenheit gegeben werden, sich zu präsentieren. Für den Freitagabend ist der traditionelle Auftakt auf dem Marktplatz geplant. Nach dem Platzkonzert der Jugendmusikkapelle aus der Partnerstadt Calw soll mit Unterstützung der Weidaer Feuerwehr der Fackelumzug für die Kleinen stattfinden.

Samstag und Sonntag soll sich das Fest wieder bis in den Semelepark und ins Osterburggelände ausdehnen. Die Samstagabendveranstaltung organisiert der WCV im Höfischen Lustgarten. Obwohl das Programm schon weitgehend abgestimmt, die Verträge mit zahlreichen Händlern und Versorgern geschlossen sind, gibt es noch umfangreiche Vorbereitungen. Haben die Kuchenfrauen beim Thüringentag in Sömmerda bereits tüchtig Werbung für das Weidaer Traditionsfest gemacht, beginnt nun der intensive Werbungs-marathon. Die Plakate sind im Druck. Flyer werden verschickt. Wer Unterstützung leisten kann und will kann sich gerne in der Weida-Information Material mitnehmen oder in den sozialen Netzwerken die städtischen Beiträge teilen. Natürlich sind neue Ideen für die Werbung und weitere konkrete Unterstützung für das Fest gefragt. Wer sich noch einbringen will, wendet sich an Frau Gunkel (Tel. 54110 oder gunkel@weida.de). Das Marktfest lebt von der Beteiligung der Vereine, z.B. der Mitropa des MECW und der Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr, durch die große Anzahl privater Initiativen und Händler. Mehr als 30 verschiedene Kuchenarten sind im Angebot, gebacken von Bäckern, Vereinsmitgliedern, Schüler-Muttis und engagierten Weidaer Hausfrauen, um dem Ruf als Kuchenweide gerecht zu werden. Das Kirch-Café und der Pavillon der Weidaer Fundgrube, die





von den Kuchenfrauen unterstützt wird, sind inzwischen zur festen Institution geworden. Falls es noch interessierte Helfer gibt, noch ist Zeit, die eine oder andere Idee unterzubringen!

Zur Abstimmung aller Beteiligten laden wir zu einem „Runden Tisch“ ein. Am 2.8. 2022 ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses können alle Anfragen besprochen, alle kurzfristigen Ideen noch abgestimmt werden... damit das Stadtfest für Weidsche und alle Gäste ein tolles Erlebnis wird.

## Besuch auf der Osterburg

Staatssekretärin Tina Beer besuchte am Freitagnachmittag die Osterburg, sie besichtigte die aktuelle Sonderausstellung "#was\_mit\_Sprache", außerdem die Ausstellung "SATHÜR 2022 - Handzeichnungen aus SACHSEN und THÜRINGEN" in der Galerie und genoss den Ausblick vom 2. Zinnenkranz. Sie informierte sich auch im Neuen Schloss zum Vorbereitungsstand der geplanten Ausstellung mit dem Geraer Künstler Sven Schmidt.

Im Anschluss nahm die Staatssekretärin am Künstlerstammtisch teil, der seit nunmehr 20 Jahren regelmäßig stattfindet. Sie diskutierte mit den Künstlern unter anderem über weitere Ausstellungsmöglichkeiten in der Burg.

**Internationale Ausstellung in der 2. Etage des Neuen Schlosses der Osterburg**



## „Auf-Bruch“ – eine Ausstellung an besonderem Ort

Es hat zwei Jahre und 4 Förderanträge gedauert, nun kam aber das Okay vom Programm BBK Neustart Kultur aus der Hauptstadt. Und so kann am Sonntag, dem 21.8.2022 um 15.00 Uhr die Ausstellung „Auf-Bruch, simul/vade und Gäste“ starten.



Foto: Sven Schmidt

Die Ausstellung öffnet Räume des Schlosses, die seit dem Beginn der 90er Jahre nicht zu sehen waren. Was man nicht sieht, scheint nicht zu existieren. Es wird vergessen und bleibt der Öffentlichkeit verborgen. Es gibt sie aber, diese fast 2000 qm im Neuen Schloss der Osterburg, die ungenutzt seit 30 Jahren vor sich hindämmern. Die Ausstellung möchte die Räume öffnen und zur Nutzungsdiskussion anregen. Daraus sollen bestenfalls Investitionen entstehen, das Potential dafür ist da. Die Stadt Weida hat erste Voraussetzung für die Ausstellung geschaffen. Die Räume wurden entkernt, Notbeleuchtung und Grundstromversorgung installiert. Somit hat die Idee der Ausstellung schon etwas Nachhaltiges bewirkt. Ein Mut zum Auf-Bruch. Und eine weitere Chance die Osterburg weiter bekannt zu machen. So sollen die Kunstwerke die leerstehenden Räume der ehemaligen Jugendherberge auf der Osterburg in Weida ab Ende August akzentuieren.

Für dieses Event konnte der Geraer Sven Schmidt Künstler unter anderem aus Mosambik, Polen, Dänemark und Deutschland gewinnen, die ihre Werke unter Schlagworten wie „Kopfzeit“, „Auf zu neuen Ufern“ oder auch nur „Landschaft“ ausstellen werden. „Man darf sich das nicht wie in einer Galerie vorstellen“, erklärt er jedoch: „Die Kunst akzentuiert die leerstehenden Räume, die zum großen Teil auch durch den jahrelangen Leerstand gezeichnet sind.“

Welche Bedeutung dieser Ausstellung auch von anderer Stelle beige-messen wird, kann man daran sehen, dass Thüringens Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee nicht nur die Schirmherrschaft übernommen hat, sondern auch zur Ausstellungseröffnung am 21. August kommen will.

## Mitteilungen

**Unmittelbare Beteiligung der Stadt Weida an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG bzw. die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die mittelbare Beteiligung der Stadt Weida an der TEAG Thüringer Energie AG enthält**

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2021 der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG und in das Ergebnis der Prüfung des KEBT-Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2021. Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KDGT mbH, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum vom 14. November 2022 bis zum 9. Dezember 2022, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr, möglich. Darüber hinaus besteht für diese Unterlagen auch die Einsichtsmöglichkeit im elektronischen Bundesanzeiger [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) (Suchbegriff KEBT).

Weida, 14.07.2022

gez. Jung, Kämmerer – Stadt Weida

## Das Ordnungsamt informiert

### ■ Ernst-Thälmann-Straße

Aufgrund des fortlaufenden Heiztrassenbaus in der AWG gilt ab dem 25.07.-05.08.22 in der Ernst-Thälmann-Straße bei der Kita "Ameisenburg" eine Ampelregelung.

### ■ Aumatalweg

Aufgrund von umfassenden Bauarbeiten ist der Aumatalweg im Zeitraum vom 21.07. - 31.08.2022 vollgesperrt. Die Zufahrt der Anlieger und Besucher ist über den Schloßmühlenweg möglich und entsprechend ausgeschildert.

### ■ Markt

Das griechische Restaurant "Sirtaki" auf dem Markt bekommt eine neue Terrasse. Um die Umbauarbeiten sicher ausführen zu können, wird ein Teil der öffentlichen Parkflächen neben dem historischen Brunnen im Zeitraum vom 01.08.-31.08.2022 gesperrt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

## Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Die Stadt Weida gerät bei der Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine an ihre Grenzen. Nachdem im Mai noch knapp 60 Geflüchtete in überwiegend städtischen und AWG-Wohnungen untergebracht waren, die auch mit viel privatem und ehrenamtlichem Engagement ausgestattet wurden, sind inzwischen durch den Landkreis Greiz über die Erstaufnahme in Wellsdorf weitere Ukrainer in Weida untergebracht worden. So ist die Anzahl inzwischen auf mehr als 120 gestiegen. Es ist viel Dynamik dabei, die Zahlen stiegen beinahe täglich. Die Stadt hat kaum noch Einfluss auf die Situation, weil man inzwischen keinen adäquaten Wohnraum mehr zur Verfügung stellen kann. Auch fehlt es – trotz zwischenzeitlich großer Spendenbereitschaft – inzwischen an Ausstattung für die Wohnungen. Die „Weidaer Fundgrube“ unterstützt weiter nach allen Möglichkeiten und nimmt weiterhin Sachspenden entgegen, vermittelt Unterstützungsangebote u.ä. Außerdem engagieren sich der Behindertenverband aus Greiz und der Weidaer MIG sehr für die Geflüchteten. Auch Privatpersonen springen als Dolmetscher und engagierte Helfer ein. Erste Deutschkurse sind angelaufen, Kinder in Weidaer Einrichtungen integriert. Die Unterbringung in Wohnraum und die Betreuung der Menschen inklusive der Vermittlung zwischen den unterschiedlichen Ethnien Geflüchteter stellt auch für den Landkreis als zuständige Behörde eine enorme Herausforderung dar. So hat sich Landrätin Schweinsburg bereits um einen Vor-Ort-Besuch von Thüringer Migrationsminister Dirk Adams bemüht und über den Landkreistag weitere Unterstützung der Kommunen und Kreise gefordert.

## Wertvolle Handschriften fürs Weidaer Stadtarchiv

In der letzten Woche brachte Herr Heiko Köhler aus Zeulenroda einige Originaldokumente seines Urgroßvaters Max Seyfahrt zurück nach Weida. In der Hoffnung, dass die alten Akten mit der gestochenen sauberen Handschrift des ehemaligen Schullehrers und späteren Stadtarchivars, hier gut aufgehoben und vielleicht zu Forschungszwecken bezüglich der Stadtgeschichte dienlich sind, übergab er die Unterlagen an Hauptamtsleiterin Bettina Gunkel.

Interessante Details zu verschiedensten Themen, wie dem Weidaer Elektrizitäts- und Wasserwerk, dem Bauerngeneral Kresse oder der Feuerwehr, hat Max Seyfahrt in den Jahren nach 1945 in wiederverwendeten Aktenordnern und Archivlisten fein säuberlich und ausformuliert in altdeutscher Schrift notiert.



Aber auch die gesammelten, ordentlich aufgeklebten und zu einem Büchlein zusammengefügt Fortsetzungsartikel der Weidaer Zeitung sind Zeugnisse der Zeit und der Akribie des berühmten Weidaers, der insbesondere als Mitglied und Vorsitzender des ortsgeschichtlichen Vereins und für seine zahlreichen Veröffentlichungen zur Geschichte der Stadt Weida bekannt ist.

Vielen Dank an Herrn Köhler für die Bewahrung der Originaldokumente. So können die bereits im Museumsdepot vorhandenen Dokumente zu Max Seyfarth ergänzt werden.

## Was sonst noch interessiert ...

### Verabschiedung durch die Patenkompanie



Am Donnerstag, dem 14.07.2022, wurde der langjährige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Herr E.-J. Müller, der sich jahrelang um die Verbindung zur Patenkompanie gekümmert hatte, vom Stabszug des Panzerpionierbataillon 701, in den Ruhestand verabschiedet. Obwohl sein Dienstverhältnis bereits Ende letzten Jahres endete, sollte dieser Abend nochmals Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit sein.

Von Links: Herr E.-J. Müller, StFw Burkhardt und OLT. Stoewer

Hauptmann Möller, welcher von 2017 bis 2020 die Patenkompanie führte, verabschiedete Herr Müller im Beisein der Soldaten und der neuen Stabszugführerin Frau Oberleutnant Stoewer. Natürlich gab es auch ein Geschenk, welches Herr Müller mittels ferngesteuertem Roboter aus einem Parcours holen musste.

## Aus den Ortsteilen berichtet ...

### Leckeres Eis und heiße Schlitten

Das Eiskaffee „Jasmin“ in Hohenölsen ist weithin bekannt für sein vorzügliches Eis und nette Bedienung. An manchen Tagen erhält es darum einen solchen Zuspruch durch mobilisierte Gäste, dass der von der Inhaberfamilie großzügig angelegte Parkplatz gefüllt und die von nah und fern angereisten Gäste vor dem in der Stadt sattsam bekannten Problem der Parkplatzsuche stehen.

Dabei glauben einige der Fahrzeughörer, das auf dem Lande die üblichen Verkehrsregeln nicht gelten oder nicht eingehalten werden müssen oder deren Einhaltung nicht überwacht wird. Mit Letzterem liegen sie bisher sogar richtig. Wir sind nicht Verfechter einer Gängelung von Gästen durch eine rigorose Verkehrsüberwachung, an dieser exponierten Stelle geht es jedoch um die Sicherheit und Gesundheit von Verkehrsteilnehmern mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß. Leider wird der Bequemlichkeit geschuldet direkt im Kurvenbereich der von der Kreisstraße abzweigenden Ortseinfahrt geparkt und der vorhandene Fußweg gleich mit blockiert. Der einwärts fließende Verkehr wird dadurch gezwungen, unmittelbar vor einer nicht vollständig einsehbaren Kurve auf die Gegenfahrbahn zu wechseln und Fußgänger müssen trotz vorhandenen Gehweges die Fahrbahn benutzen. Die Örtlichkeit wurde bereits von Vertretern des Ortsteilrates Hohenölsen gemeinsam mit dem Ordnungsamt Weida besichtigt und übereinstimmend das durch Falschparken hervorgerufene Gefahrenpotential festgestellt. Das Aufstellen eines Park- oder

Halteverbotsschildes ist unter den gegebenen Umständen unnötig, weil im Kurvenbereich und auf einem Gehweg ohnehin Parkverbot herrscht. Daher wird die Aufstellung eines Hinweisschildes über Parkmöglichkeiten in Ortsmitte vom Ortsteilrat als gute Möglichkeit gesehen, an die Vernunft der Fahrzeughörer zu appellieren. Bis dahin und wahrscheinlich darüber hinaus wird das Ordnungsamt in Weida aktiv werden müssen, um die beschriebene Gefährdung durch Falschparker zu beseitigen. Bitte informieren sie das Ordnungsamt in Weida, wenn sie die beschriebene gefährliche Situation beobachten (Tel 036603 54250). Es geht nicht zuletzt auch um die Sicherheit von Kindern, die auf dem Spielplatz der Anlage spielen und auf dem Weg zum elterlichen PKW die Straße überqueren wollen.

Gunter Katterwe, im Auftrag des Ortsteilrates Hohenölsen

## Auf dem Trockenen...



Alle Jahre wieder können wir nun beobachten, dass in den Sommermonaten unser Dorfteich in einen katastrophalen Zustand gerät. In diesem Jahr ist die Entwicklung seit langem am Schlimmsten und

in ein paar Tagen wird wohl kein Tropfen Wasser mehr enthalten sein. Ein Löschwasserteich sieht anders aus – unsere Feuerwehr sitzt auf dem Trockenen. Mehrere Jahre tun wir uns nun schwer, diese Situation zu verändern. Zuzuschauen, wie der Zustand sich von Tag zu Tag verschlimmert ist frustrierend und unverständlich.

Ist doch die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe!?

Mehrere Fördermittelanträge wurden nun schon abgelehnt. Ein neuer Antrag steht nun im Raum, mit der Hoffnung auf eine Zusage. Es wird ein sechsstelliger Betrag für die Sanierung benötigt. Eine nochmalige Prüfung ist vorbereitet.

Bis dahin bleibt das unschöne Bild eines vertrockneten Teiches, in dem sich die Enten durch den Schlamm kämpfen.

## Aktive Schule - keine Einschulung

Man mag es kaum glauben, dies geht aber wirklich. Leider wird es in diesem Jahr keine Einschulung in die Grundschule Hohenölsen geben. Fehlendes Personal und andere fehlende Rahmenbedingungen führen dazu. Doch ist die Problematik mit dem fehlenden Personal schon seit Jahren bekannt. Die Frage ist doch, was wird dagegen unternommen? Eine wirksame Strategie von oberen Entscheidungsträgern, um diesen Zustand zu verändern und Fachpersonal für das Land zu gewinnen, ist nicht zu erkennen. Unerklärlich, dass gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer zum Schuljahresende noch nicht einmal wissen, wie es im neuen Schuljahr weitergeht. So werden wir kein gutes pädagogisches Personal gewinnen.

Hohenölsen wird dieses Schuljahr keine Kinder einschulen. Die Grundschule Hohenölsen ist dennoch weiterhin als aktive Schule gelistet. Fragezeichen werden nun auch bei Ihnen im Kopf entstehen. Diese können wir leider nicht beantworten.

Das Schulgebäude ist kein städtisches Gebäude, sondern obliegt dem Landratsamt Greiz. Wie es im nächsten Schuljahr weitergeht, steht in den Sternen...

Bei diesen Aussichten und massiven „Baustellen“ zuversichtlich zu bleiben, ist eine große Herausforderung. Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Viele Grüße aus dem Ortsteil Hohenölsen,  
Annemarie Jaintz - Ortsteilbürgermeisterin

## Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.8.2022.

### Impressum Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida – Stadtverwaltung, Markt 1 · 07570 Weida  
Telefon: 036603/54110 · Internet: www.weida.de · E-Mail: info@weida.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Bürgermeister H. Hopfe  
Redaktion: Hauptamtsleiterin B. Gunkel

Satz und Druck: Druckerei Emil Wüst & Söhne  
Erscheinungsweise und Auflage: i. d. Regel monatlich 1.500 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Kostenfrei bei Selbstabholung an den bekannten Abholstellen, Abonnement gegen Portoersatz möglich.  
Beantragung bei der Stadtverwaltung Weida.

Verwendung des Titels, Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, elektronische Nutzung oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers!